



Wir sind ein gemeinnütziger Verein, ursprünglich gegründet, um im Stadtbezirk 5 soziale Projekte umzusetzen. Aktuell sind wir im gesamten Stadtgebiet von Essen mit unseren Projekten in Kitas, Schulen und in Gesundheitseinrichtungen aktiv.

Ansprechpartner Gesundheit:
Jürgen Voigt und Heike Barnau
Planckstrasse 42, 45147 Essen
Mobil: 0172 10 44 892
Mail: gesundheit@be5play5.world

„Frühstart in die Gesundheit“

Untersuchungen (U1 bis U9) sind entscheidend für die frühzeitige Erkennung von Entwicklungsstörungen und gesundheitlichen Problemen bei Kindern. Dieses Konzept zielt darauf ab, Familien über die Bedeutung dieser Untersuchungen aufzuklären, Barrieren abzubauen und die Teilnahme an den U-Untersuchungen zu fördern.

- Im zeitlichen Umfeld der U-Untersuchungen werden 3-wöchige Lern-/Bewegungsangebote konzipiert, die sich inhaltlich an den Zielen der jeweiligen Untersuchung orientieren.
- Belohnungssystem: Einführung eines Belohnungssystems für Familien, die regelmäßig zu den U-Untersuchungen bzw. zu den Lern-/Bewegungsangeboten erscheinen (z.B. kleine Geschenke, Gutscheine für gemeinsame Aktivitäten).
- Erinnerungsservice: Implementierung eines Erinnerungsdienstes (z.B. WhatsApp Gruppen, SMS oder Anrufe), um Eltern an bevorstehende U-Untersuchungen zu erinnern.
- Die Kinder sollen vorrangig von der U5- bis zur U8 Untersuchung begleitet werden. In Abständen von 3 Monaten werden die Familien über verschiedene Kanäle angesprochen (s. Erinnerungsservice) und zu einem Quartalstermin eingeladen.
- Flexible Termine für die U-Untersuchungen organisieren, um den unterschiedlichen Lebenssituationen der Familien gerecht zu werden.
- Bereitstellung von Transportmöglichkeiten für Familien, die Schwierigkeiten haben, zu den Untersuchungen oder zu den Vorbereitungsangeboten zu gelangen.
- Gründung von verschiedenen Bewegungs-Gruppen (z.B. Babyschwimmen), in denen Eltern Erfahrungen austauschen, wir einen Wohlfühlort für diese Familien kreieren und sie somit eine Vertrauensbildung in die Arbeit und zu den Mitarbeitern des Vereins, erfahren.
- Kooperationen mit lokalen Gesundheitsdiensten eingehen, um es den Familien „einfacher“ zu machen.